

# Pressemitteilung

## Free Bradley Manning Rhein-Main



► *Kurztext* ► 767 Zeichen ► 99 Worte

### **Demonstration ›Freiheit für Bradley Manning!‹ am 21. Januar 2012 in Frankfurt am Main**

Seit Mai 2010 befindet sich der US-Soldat Bradley Manning in Haft und wird beschuldigt, geheime Informationen an die Enthüllungsplattform *Wikileaks* weitergeleitet zu haben. Durch die veröffentlichten Informationen wurden nicht nur Kriegsverbrechen bekannt, sondern auch weltweite Demokratie- und Transparenzbestrebungen maßgeblich unterstützt.

Deshalb demonstriert die Initiative *Free Bradley Manning Rhein-Main* zusammen mit *Occupy:Frankfurt* und der *Piratenpartei* am Samstag, den 21. Januar 2012 unter dem Motto ›Freiheit für Bradley Manning!‹. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr der ›Kaisersack‹ gegenüber des Frankfurter Hauptbahnhofs. Von dort aus folgt ein Marsch mit Kundgebungen.

► *Langtext* ► 3.406 Zeichen ► 427 Worte

### **Demonstration ›Freiheit für Bradley Manning!‹ am 21. Januar 2012 in Frankfurt am Main**

Seit Mai 2010 befindet sich der US-Soldat Bradley Manning in Haft. Er wird beschuldigt, geheime Informationen an die Enthüllungsplattform *Wikileaks* weitergeleitet zu haben, darunter auch das ›Collateral-Murder-Video‹, in dem amerikanische Hubschrauberpiloten im Irak-Krieg beim Töten von Zivilisten zu sehen sind.

Bis heute wurde Bradley Manning weder verurteilt, noch fand eine Verhandlung statt. Nachdem er zunächst in Kuwait festgehalten wurde, verlegte man ihn im Juli 2010 in ein Militärgefängnis im US-Bundesstaat Virginia. Die dortigen Haftbedingungen wurden von *Amnesty International* als ›mensch unwürdig‹ bezeichnet und veranlaßten den Menschenrechtsausschuß des Deutschen Bundestages zu einem Appell an Barack Obama. Erst nach massivem, weltweitem Protest wurde Bradley Manning schließlich nach Kansas verlegt.

Der bisherige Verlauf und das ungewöhnlich harte Vorgehen lassen vermuten, daß an ihm ein Exempel statuiert werden soll, um künftige Whistleblower abzuschrecken. Gerade durch die veröffentlichten Informationen wurden aber nicht nur Kriegsverbrechen enthüllt, sondern auch weltweite Demokratie- und Transparenzbestrebungen maßgeblich unterstützt.

Deshalb demonstriert die Initiative *Free Bradley Manning Rhein-Main* zusammen mit *Occupy:Frankfurt* und der *Piratenpartei* am Samstag, den 21. Januar 2012 unter dem Motto ›Freiheit für Bradley Manning!‹ in Frankfurt am Main.

Frankfurt am Main,  
12. Januar 2012

#### **Initiative**

Free Bradley Manning  
Rhein-Main

#### **Pressekontakt**

Kevin Culina

#### **Telefon**

0160 / 8 13 70 04

#### **E-Mail**

presse@bradleymanning.de

#### **Web**

www.bradleymanning.de

#### **Text-Veröffentlichung**

Abdruck honorarfrei,  
Belegexemplar erbeten

#### **Text-Download**

Sämtliche Textfassungen  
sowie ältere Pressemitteilungen  
und ergänzende Informationen  
stehen im Internet in unserem  
Pressebereich bereit

#### **Bildmaterial**

Auf Wunsch stellen wir  
gerne reprofähiges Bildmaterial  
für die Berichterstattung zur  
Verfügung

Treffpunkt ist um 13:00 Uhr der ›Kaisersack‹ gegenüber des Frankfurter Hauptbahnhofs. Von dort aus folgt ein Marsch mit Kundgebungen, für den der Streckenverlauf wie folgt festgelegt wurde:

**Hauptbahnhof/›Kaisersack‹** (Anfang der Demonstration)

↳ Kaiserstraße → Roßmarkt → Hauptwache →  
→ Zeil → Konstablerwache → Fahrgasse →  
→ Braubachstraße → Paulsplatz →

**Römer** (Zwischenhalt mit Rede)

↳ Neue Kräme → Liebfrauenstraße → Zeil →  
→ Hauptwache → Roßmarkt →

**Goetheplatz** (Ende der Demonstration/Abschlußkundgebung)

Redner während und nach der Demonstration sind Matthias Schrade vom Bundesvorstand der *Piratenpartei*, Chris Capps vom Bündnis *Iraq Veterans Against the War (IVAW)*, Kevin Culina von der Initiative *Free Bradley Manning Rhein-Main* sowie Boykin Reynolds, Aktivist von *Occupy:Frankfurt*.

Die Initiative *Free Bradley Manning Rhein-Main* ist ein Zusammenschluß verschiedener regionaler Bewegungen und Einzelpersonen, darunter die Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (Landesverband Hessen), Connection e. V. und Pax Christi Limburg.

Gemeinsam setzen sie sich für die Freilassung Bradley Mannings ein und wollen den Themenkomplex Whistleblowing stärker in das öffentliche Bewußtsein rücken. Ihre Forderungen decken sich dabei mit denen der anderen Bradley-Manning-Unterstützer weltweit:

▪ **Freiheit für Bradley Manning**

Das Aufzeigen von Verstößen gegen internationales Recht darf nicht als Verbrechen gelten. Wir fordern die umgehende Freilassung Bradley Mannings und aller anderen Whistleblower!

▪ **Etablierung eines Schutzes für Whistleblower**

Whistleblower sind ein wichtiger Bestandteil jeder freien und demokratischen Gesellschaft. Wir fordern allgemeine gesetzliche Regelungen zu ihrem Schutz!

▪ **Eine offene Informationspolitik**

In einer Demokratie darf der Staat keine Geheimnisse vor seinen Bürgern haben. Wir fordern eine offene und transparente Informationspolitik aller Staaten!

<i>Art</i>	Demonstration/Kundgebung
<i>Datum</i>	Samstag, 21. Januar 2012, 13:00 Uhr
<i>Dauer</i>	Voraussichtlich bis 16:00 Uhr
<i>Verlauf</i>	Treffpunkt am Hauptbahnhof/›Kaisersack‹ in Frankfurt am Main, anschließend Marsch durch die Innenstadt mit Kundgebungen

**Text-Veröffentlichung**

Abdruck honorarfrei,  
Belegexemplar erbeten

**Text-Download**

Sämtliche Textfassungen  
sowie ältere Pressemitteilungen  
und ergänzende Informationen  
stehen im Internet in unserem  
Pressebereich bereit

**Bildmaterial**

Auf Wunsch stellen wir  
gerne reprofähiges Bildmaterial  
für die Berichterstattung zur Verfügung